

# From Devils and Angels - – oder: das rätselhafte ICH des G.K.W. Schäfer

Von DaddysNightmare

## Kapitel 9: Chap 9:“ Nur, wer sich vögeln lässt...”

Chap 9:“ Nur, wer sich vögeln lässt...”

Frisch geduscht und keinesfalls besser gelaunt habe ich das Badezimmer verlassen. Wirklich angezogen habe ich mich nicht. Das Handtuch um meine Hüften muss genügen. Wobei wenn ich nachdenken würde, würde ich von allein erkennen, dass genau das gerade eher weniger angebracht ist.

Stumm laufe ich an Georg vorbei, lasse mich bäuchlings auf mein Bett fallen als...

„Gustav? Ich wollt mich eigentlich mit dir unterhalten und nicht ne flotte Nummer mit dir schieben. Also tu' mir den Gefallen und zieh dir etwas über. Ansonsten garantiere ich hier für nichts mehr und falle gnadenlos über dich her.“

~~“Oh jaaa! Das ist doch genau das, was wir wollen!”~~

Bitte was? Entrüstet blicke ich Georg, der sich vor mein Bett im Schneidersitz niedergelassen hat, an.

Genau das wollen wir ja gerade definitiv NICHT!

Hallo?

Kommt mal jemand daher und sagt dem Kinde des Höllenfürsten mal, dass er gänzlich unnütz ist? Ebenso seine Kommentare und Wünsche!

Wen interessieren die schon?

~~“Moah untersteh dich! Gustav! Wenn du das noch irgendwie hinbiegen willst, dass du nicht in die Ballerburg, dank deiner Schwester, musst, dann rei dich am Riemen und zieh! Dich! AN!”~~

Und während die beiden Herren auf meinen Schultern sich munter weiter ihre hohlen Köpfe einschlagen, erhebe ich mich vom Bett und tapse, natürlich unter leisem Protest und mit einem mindestens genauso angepisstem Blick, zu meinem Koffer, krame meine Klamotten heraus und ziehe sie an.

„Eigentlich ja schon eine Schande, dass du dich jetzt anziehst.“

Hä?

Aber ich sollte doch. ER wollte es doch so! Und jetzt doch wieder nicht?

Aber spätestens jetzt ist auch bei mir der Groschen gefallen und ich zeige ihm lediglich einen Vogel.

„Georg, was willst du hier eigentlich? Es waren doch deine eigenen Worte, dass das alles eine einmalige Sache war. Und jetzt schmachtest du mich hier doch wieder an und versuchst mich hier allein nur mit deinen Blicken wieder ausziehen und willig zu

machen und...“

Moooment mal!

Würde der Teufel himself mal BITTE die Güte haben und sich ausnahmsweise mal NICHT in meine Gedanken einmischen?

...

...

...

Ich spüre förmlich, wie die Beiden mich total verdutzt anstarren.

*~~“Aber ich hab doch gar nix gesagt oder gemacht. Wie auch immer. Also halt mal den Ball flach da, während ich versuche dem Angelchen hier die Leviten zu lesen!”~~*

Hö?

*~~“Gustav! Ich erschlag dich! Du bist doch nicht wirklich hier jetzt....da so an Georg...”~~*

Erm, nein bin ich nicht??

Georg merkt schnell, dass meine Aufmerksamkeit gerade nicht ihm gilt.

Doch anstatt wegzulaufen oder gar mich auszulachen, steht er auf, kommt auf mich zu und streicht mir einmal, mit gewissem Druck, über die Schultern.

„Keine Ahnung obs hilft. Aber das macht dich schon ganz schön fertig. Du brauchst wirklich Urlaub. Fern ab von all dem Stress, von den Twins, von David...”

*~~“Ja und vor allem von dir. Weg! Weiche du Bruder des Bösen!”~~*

*~~“Jetzt lass ihn endlich in Ruhe! Georg ist der Einzige, der ihm wirklich helfen kann und auch will! Gustav, du hörst jetzt auf mich und lässt dich auf ihn ein, hast du mich verstanden?!?”~~*

Aha, hat der Herr auch schon was zu sagen?

Hilfesuchend, ja schon fast flehend blicke ich in Georgs wunderschöne...

Moment mal! Wunderschön?

Das hab ich jetzt nicht wirklich gedacht, oder?

Scheinbar doch.

Welch eine himmlische...SCHEIßE!

„Ist schon okay...”

Freundschaftlich klopft er mir erst auf die Schulter, bevor er mich in seine starken Arme zieht.

Und ich... lehne mich in diese Umarmung weil ich das im Moment einfach nur brauche.

*~~“Gustav! Lass das! Das tut dir nicht gut! Und eurer Freundschaft erst recht nicht und hrmfffff...”~~*

„Halt doch endlich mal dein gottverdammtes Maul!”

Auch wenn ich diese Worte zwar nur verzweifelt geflüstert habe, so hat mein momentaner Seelentröster mich doch genau verstanden.

Nur ich bin im Moment einfach zu down, zu sehr mit den Nerven runter, als wenn ich es jetzt auch nur ansatzweise erklären wolle.

Brauch ich auch nicht, denn Georg weiß anscheinend sehr wohl, dass ich ihn nicht gemeint habe und übergeht meine Aussage geflissentlich.

„Pass auf, so geht das nicht weiter. Ich lass mir etwas für David und Co einfallen, damit wir alle endlich mal Urlaub bekommen. Allen du voran und...”

„Das hatten wir schon.”

Resignierend seufze ich, löse mich von ihm, grinse ein wenig schief und lasse mich wieder der Länge nach erneut auf mein Bett fallen.

„Was mach ich nur mit dir, hm?”

*~~“Ihm gnadenlos das Hirn rausvögeln. Wasn sonst?”~~*

Na logisch. Ist ja auch das selbstverständlichste der Welt, dass mein bester Freund

und ich...wobei stopp!

„Ich lass mich nich ficken.“

Georg grinst mich verrückt an, lässt sich neben mich fallen, verschränkt die Arme hinter seinem Kopf und starrt an die Decke.

„Und warum nicht?“

~~*„Ja genau, Gustav. Warum nicht?“*~~

Ehm Hallo? Der fragt mich doch jetzt nicht wirklich, warum denn nicht, oder?

ODER?

~~*„Wir tun das nicht weil...weil es 1. nicht richtig ist und 2. weil wir nicht schwul sind. Denn nur wer sich ficken lässt, ist schwul. SO!“*~~

Und während der kleine Rote auf meiner Schulter sich darüber halbtot lacht, dass Angel inzwischen einen mindestens genauso roten Kopf hat wie er selbst, weil es das böse F Wort ausgesprochen hatte, sind auch bei mir wieder Stimmbänder und Lippen schneller als mein Hirn und...

„Ich bin nicht schwul, Georg. Nur wer sich ficken lässt, ist schwul.“

Klarer Fall von Worddünnschiss.

Aber warum muss ich ihn nun mit einem Mal so fett gehässig angrinsen?

„Pah. Du hast doch gar keine Ahnung, Gustav. Du verpasst was. Selbst Bill kann dir bestätigen, dass das mehr als nur endgeil ist und...“

Er hat mit Bill?

Und nein, das kam jetzt nicht nur aus meinen Gedanken, sondern auch zeitgleich von meinen zwei 'Süßen'.

Wenn die Sache für mich nicht so verdammt dramatisch wäre, würde ich mich wahrscheinlich nun halbtot lachen.

„Du hast aber nicht wirklich auch Bill schon flach gelegt, oder? Bitte, Georg. Sag mir, dass das nicht wahr ist. Weil dann ne, flüchte ich freiwillig in die Ballerburg. Das gebe ich dir sogar schriftlich!“

Jetzt ist Georg es, der sich halbtot lacht.

„Gott bewahre Gustav! Was denkst du von mir? Meinst du, ich hab so gar keinen Stolz? Auch wenn Bill laut schon Ausweis erwachsen ist, so kann ich mich gerade noch beherrschen. Als wenn ich mich hier an so nem kleinen Milchbubi... Dann sollte ich vielleicht überdenken, ob ich nich zu nem Psycho Doc muss, wenn ich an dem Hand...wuah ne. Das überlass' mal lieber Tom. Wenn überhaupt.“

Tom?

Bill?

Flachlegen?

Oh nein. Jetzt ist es soweit. Ich sehs schon kommen. Jap, eindeutig, es ist da. Das Lachen. Das hysterische Lachen der Verzweiflung.

Und jetzt ratet mal, wer so irre lacht, dass der andere ihm eine runterhauen muss?

Ich weine. Vor Lachen, aus Hysterie...wegen allem. Ich kanns noch nicht mal spezifizieren. Ich weiß nur, dass ich wahnsinnig bin.

Selbst ein „Gustav! Ich leg dich hier und jetzt flach, wenn du nicht SOFORT mit dem Lachen aufhörst!“ seitens Georg lässt mich nicht ruhiger werden.

Ein paar Mal muss er wohl an mir gerüttelt haben, denn ich hab noch schemenhaft wahr genommen, dass mein Angel sich wohl wieder lauthals auf meiner Schulter übergeben und Devil laut nach mehr geschrien hat.

War ja irgendwie klar.

Aber auch das interessiert mich nicht mehr.

Die Tatsache, dass unser Bassist wirklich, allen Ernstes daran glaubt, nein fest davon

überzeugt ist, dass Zwilling A, auch Sido für Osis genannt, Zwilling B aká Minimoy gnadenlos flachlegt und Bill dabei quietscht wie eine rüddige Mickey Maus, lässt mich eine ganze Zeit lang wirklich den Verstand verlieren.

Muhuhahahaha. Alles geht auf Seite!! Gustav – the man- Schäfer is rolling on floor extreme und schmiert ‚Hilfe! Ich bin ein Star, holt mich hier raus!’ an alle Fenster und Türen!

Dass Georg dann David zu Rate gezogen hat, weil selbst er nicht mehr weiter wusste, dieser dann einen Doc gerufen hatte, bemerke ich erst, als dieser Doc Doolittle Verschnitt, oder wie er auch immer heißen mag, mir eine Spritze in meinen Allerwertesten jagt und ich langsam aber sicher wieder meinen Chillout Modus erreiche...

...

...

...

Schade, dieses Mal ist es keine Blumenwiese. Na macht nix. Der Strand ist auch schön.